

Jump & Run mit einem hohen Spaßfaktor

80 Teilnehmer beim Turnier der Urberacher Pferdefreunde

Urberach (PS) - Die Urberacher Pferdefreunde veranstalteten am Samstag auf ihrer Vereinsanlage auf dem Birkenhof ein großes Turnier mit Dressur- und Springprüfungen. Nachdem der Vormittag den Dressurwettbewerben vorbehalten war, ging es am Nachmittag über die Hindernisse - zeitweise waren die Reiterinnen und Reiter auch zu Fuß im Parcours unterwegs.

Rund 80 Teilnehmer absolvierten 120 Starts. Die Mitglieder des Vereins, der 2021 sein 40jähriges Bestehen feierte, hatten alle Hände voll zu tun. Den ganzen Tag über herrschte Hochbetrieb auf dem Hof der Familie Geis in der Römerstraße, der Heimat der Urberacher Pferdefreunde. Aktuell hat der Verein rund 130 Mitglieder. Die Turniere hatte man nach einer Coronapause bereits im vergangenen Jahr wieder aufgenommen. „Wir mussten nur 2020 und 2021 durch Corona mit unseren Turnieren aussetzen“, so die Vorsitzende Saskia Marweg.



Rund 80 Reiterinnen und Reiter waren beim Turnier der Urberacher Pferdefreunde am Start. (Foto: PS)

Im vergangenen Jahr hatte man sich noch ausschließlich auf Dressurturniere konzentriert, diesmal gab es wieder Dressur- und Springprüfungen. Unter den Wettbewerben waren auch Finalprüfungen zur Kreismeisterschaft.

Besonders groß war der Spaßfaktor beim Jump & Run und beim erstmals ausgetragenen

Steckenpferd-Rennen für die Kinder. „Das war ein Vorschlag von den Mitgliedern. Wir haben viele Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter im Verein. Daher kam die Idee, dass wir so einen Wettbewerb mal anbieten“, berichtete Saskia Marweg. „Die Kinder freuen sich schon den ganzen Tag drauf.“ Die Familie Wiche hatte

für die Kinder unter anderem kleine Sprünge gebastelt und für Süßigkeitenüberraschungen gesorgt.

Beim Jump & Run absolviert zunächst eine Reiterin oder ein Reiter mit dem Pferd eine Runde durch den Parcours, danach folgt ein weiteres Teammitglied, dass nach der Staffellübergabe zu Fuß unterwegs ist, ebenfalls Hindernisse überwindet, sich im Hufeisenwurf beweist oder seine Balancekünste präsentiert. Beim Jump & Run durften sich die Urberacher Pferdefreunde über einen Doppelsieg freuen. Das Team von Kimberley Schneider mit Caspar siegte vor dem Team von Jopsephine Wiche. Zuvor durften sich im Turnierverlauf unter anderem Celina Spengler mit „Joker 608“ und Josephine Wiche mit „Fieston de Maboheime“ über zweite Plätze freuen. Am Nachmittag kam einige Male die Frage auf „Was sagt das Wetterradar?“ Ihr Turnier konnten die Pferdefreunde zumindest weitgehend trocken beenden.

Lehr'sche Chöre laden zum Mitsing-Konzert

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 23. Juli, 14 Uhr veranstalten die Lehr'schen Chöre ein Mitsing-Konzert unter dem Motto „Komm und sing mit den Lehr'schen Chören“, „Singen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch gesund.“

Die Veranstaltung findet im Forum St. Nazarius, Heidkämpferstraße 6a statt. Die Mitwirkenden sind: Männerchor, Vokalensemble (Gemischter Chor), Piano: Jonah Ditterich,

Ukulele; Marcella Hagenauer, Leitung: Regina Wahl.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Für die Liedvorträge, die vom Publikum mitgesungen werden können, liegen die entsprechenden Texte auf den einzelnen Plätzen aus.

Karten gibt es nur im Vorverkauf, eine Mittags-/Abendkasse findet nicht statt. Restkarten sind noch vorhanden und zu erhalten bei: Herbert Horch, Tel. 98786 oder info@Lehrsche-choere.de.



Weinprobe direkt im Weinberg

Ober-Roden (NHR) Der alljährliche Vereinsausflug des Großen Blorchester führte in diesem Jahr in den beschaulichen Odenwald. Genauer gesagt ins schöne Groß-Umstadt, wo die Musiker (und Angehörige) des Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden eine Rundfahrt durch die Weinberge unternahmen.

Nach einer kurzen zügigen Fahrt durch den Ort, wurden die Winzerwege eingeschlagen. Nach fachkundigen Eingangsworten des Winzers Herrn Diehl vom Weingut Brücke-Ohl gab es zum Einstand einen spritzigen Umperlo. Und

weiter ging's mit dem kleinen Weinbergsschlepper samt Planwagen.

Mit wunderschönen Blick auf den Otzberg - manche sahen sogar Münster und die chinesische Mauer von Nieder-Roden - und vier Weinen später, wurden wir am frühen Nachmittag wieder am Groß-Umstädter Bahnhof abgesetzt.

Die öffentlichen Verkehrsmittel hatten die Teilnehmer ordnungsgemäß wieder nach Ober-Roden zurückkutschert, so dass noch Zeit und Muse für einen kleinen Einkehrschwung bei Familie Hitzel war.

(Foto: privat)

„Politik an den Chancen des 21. Jahrhunderts ausrichten!“

Wahlkampf-Auftakt des Rödermärker Landtagskandidaten Mahfooz Malik

Rödermark (NHR) Bei musikalischer Begleitung und vor 50 Gästen, darunter Mathias Wagner, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Hessischen Landtag, erhielt der Rödermärker Landtagskandidat Mahfooz Malik bei seinem Wahlkampfauftakt Ende Juni in der Kelterscheune in Urberach großen Zuspruch.

Der 29-jährige Technologieberater sprach über seine politischen Ziele für Hessen und „möchte den Menschen ein Angebot machen: Gemeinsam mit Ihnen wollen wir ein Bild unserer Region entwerfen, um die Chancen des 21. Jahrhunderts zum Vorteil aller Menschen in Hessen zu nutzen.“ Im Zuge des wirtschaftlichen und technologischen Wandels der letzten Jahre sowie der spürbaren Klimakrise seien neue



Mahfooz Malik wohnt seit 15 Jahren in Rödermark und ist Landtags-Direktkandidat für den Wahlkreis 46. (Foto: p.)

politische Ansätze gefragt. Die Erneuerung des Wohlstandsversprechens, den Schutz von Umwelt und Klima sowie den fairen Zugang zu Bildung und Betreuung führte Malik als seine zentralen politischen Themen auf.

In seiner Rede nannte er u.a. die Energiegenossenschaft Rödermark-Rodgau, in deren Aufsichtsrat er seit einigen Monaten Mitglied ist, als positives Beispiel. Diese werde sich etwa am Ausbau von Windkraft-Projekten in Nord-Hessen betei-

gen, um so ihren Mitgliedern - und solchen, die es werden wollen - die Möglichkeit zu geben, vom Ausbau der Erneuerbaren zu profitieren. „So funktioniert Aufbruch: Von den Menschen, mit den Menschen, für die Menschen - so entfachen wir Leidenschaft und gestalten die Zukunft!“, resümierte Malik.

Der junge Politiker schloss seine Vorstellungsrede mit dem Versprechen, mit vollem Herzblut für seinen Heimat-Wahlkreis, dem die Gemeinden Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark und Seligenstadt angehören, zu arbeiten.

Für die Gäste wiederum hatte sich der Besuch doppelt gelohnt: Für sie gab es zum Abschied „Mahfooz liefert ab“ - Papiertaschen mit Rezepten, Wahl-Infos und Samentütchen.

Akademische Feier für die Jahrgänge 9 und 10: Bürgermeister Jörg Rotter gratulierte NBS-Mittelstufenschülern

Rödermark (NHR) Es ist guter Brauch, dass die Stadt nicht nur den Abiturienten der Nell-Breuning-Schule gratuliert, sondern auch denen, die die Mittelstufe beendet haben und nun eine Lehre beginnen, eine weiterführende Schule besuchen oder an der NBS das Abitur anstreben. Die traditionelle Entlassungsfeier für die Jahrgänge 9 und 10 - diesmal auf dem Schulgelände - nutzte dazu am Donnerstag vergangener Woche Bürgermeister Jörg Rotter.

Es sei für ihn immer wieder schön, dies als ehemaliger NBS-Schüler tun zu dürfen, bekannte Rotter. Die Schule habe den Schülerinnen und Schülern alle Möglichkeiten mitgegeben. „Ihr sei jetzt startklar, die Zukunft anzupacken!“ Danach zeichnete Rotter gemeinsam mit Schulleiterin



Christine Döbert pro Klasse eine Schülerin oder einen Schüler aus, die vor allem durch ihr soziales Engagement überzeugt haben, sei es als Klassensprecher oder als diejenigen, die wichtig für den Zusammenhalt ihrer Gemeinschaft waren: Luana Cucchiara (10a), Canel Can (10b), Ebubekir Karakas (10c), Tooba Ehsan (10d), Lea Walther (10e) und Josefine Oppio Pena (10f). Einen Ehrenpreis erhielt Lars Oestricher aus der 10d. Über Jahre

hinweg hatte er im Hintergrund dafür gesorgt, dass die Technik bei großen und kleinen Veranstaltungen reibungslos funktionierte. „Er kennt sich besser aus als viele Lehrkräfte hier“ - so das einhellige Urteil. Geehrt wurden auch die Jahrgangsbesten. Im neunten Jahrgang hatte Helena Moustakas (9e) mit einem Notenschnitt von 2,1 den besten Hauptschulabschluss hingelegt. Der beste Realschüler ist mit der Note 1,7 Robin

Beheim (10a).

Zahlen zum Abschlussjahrgang 2023: Von den insgesamt 134 Zehnern haben 35 den Realschulabschluss, 36 den qualifizierten Realschulabschluss erworben. Die meisten der jungen Leute besuchen jetzt eine weiterführende Schule, meist bleiben sie an der „Nelli“. Rund 15 Prozent wollen eine Ausbildung beginnen. Für die übrigen jungen Damen und Herren geht es im Kursystem einer Gesamtschule auch ohne Prüfung in der Oberstufe weiter.

Im Jahrgang neun haben 44 Jugendliche an den Prüfungen für den Hauptschulabschluss teilgenommen. 26 Mal wurde der qualifizierende Abschluss erzielt, achtmal der einfache und fünfmal der berufsorientierte. Vier Schülerinnen und Schüler begannen eine Ausbildung.

(Foto: Stadt Rödermark)

Orientalischer Tanz im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Auf eine kleine Reise in den Orient nimmt das Team des Mehrgenerationenhauses Schillerhaus alle Besucher am Samstag, dem 23. September, mit - zum zweiten Mal in diesem Jahr. Türkischer Tee und Snacks werden serviert. Außerdem besteht die Möglichkeit, sein Talent in Sachen „Orientalischer Tanz“ zu testen. Untermalt mit traditionellen Klängen, werden die

Schritt- und Bewegungsfolgen im Detail erläutert.

Der Workshop mit Vasilica Kerkhoff findet am besagten Tag von 15 bis 18 Uhr im SchillerHaus, Schillerstraße 17, in Urberach statt. Die Teilnahme inklusive Snacks kostet zehn Euro. Anmeldungen nimmt Christiane Rasmussen entgegen, entweder telefonisch (0160 6165779) oder per E-Mail (christiane.rasmussen@roedermark.de).

Diknu Schneeberger Trio im Dinjer Hof

Unter dem Motto „Swing de Vienne“ präsentiert das AZ am Sonntag, 30. Juli, ab 17 Uhr im Dinjer Hof das Diknu Schneeberger Trio aus Wien.

Das Diknu Schneeberger Trio zählt zu den besten Gypsy Swing Bands weltweit. Mit drei Saiteninstrumenten verzaubern sie auf ganz besondere Art ihre Zuhörer. Ihre

abwechslungsreichen Grooves und feurigen sowie auch einfühlenden Melodien versprühen Lebensfreude und positive Energie - ein wahrer Hörgenuss.

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Aus zwei mach eins

Bäckerei Weller hat im ehemaligen Modehaus Schwarzkopf Filiale mit Café eröffnet

Rödermark (NHR) Aus zwei mach eins und belebe damit ein wichtiges Gebäude im Ortskern! Diese Devise darf man getrost gelten lassen für die jüngste Filiale der Bäckerei Weller: Ende Mai eröffnete der Brot- und Kuchenspezialist aus Dreieich im Erdgeschoss des ehemaligen Modehauses Schwarzkopf mitten in Urberach einen Backwarenladen mit Café. Geschlossen wurden gleichzeitig die Dependancen an den Ortsrändern: die im Netto-Markt und die an der Traminer Straße. Mit etwas Verspätung kamen Bürgermeister Jörg Rotter und Wirtschaftsförderer Till Andriessen vorbei, um Seniorchef Hartmut Weller und seinem Sohn Matthias zur Eröffnung der 24. Filiale zu gratulieren. Blumen hatten sie für Filialleiterin Ute Steiger mitgebracht, beste Wünsche für eine ertragreiche Zukunft den beiden Chefs. „Ich bin sehr froh, dass das geklappt hat. Diese Immobilie ist sehr wichtig für den Urberacher Ortskern“, sagte Bürgermeister Rotter, der in den Verkauf des Gebäudes an den Investor Christian Fruchtenicht vom Anfang an beratend eingebunden war. Fruchtenicht hat den vorderen Teil



der Geschäftsräume entkernt und neugestaltet. der hintere Teil des großen Gebäudes wurde abgerissen – dort entstehen Eigentumswohnungen. Mit ihrem Vermieter sind Weller senior und junior sehr zufrieden. „Er ist Kunde von uns. Da fiel ihm die Entscheidung nicht schwer, uns die Räumlichkeiten zu überlassen“, berichtete Hartmut Weller. „Es lief alles sehr fair. Und das Café mit seinen rund 40 Plätzen ist richtig schön geworden.“

Das Unternehmen der beiden Bäckermeister hat seinen Hauptsitz in Sprendlingen. „Wir haben aber auch in Urberach einen anständigen Ofen und können eine ganze Menge hier backen. Morgens wird der Teig gebracht, und dann übernehmen Ute Steiger und ihr Team von sechs festangestell-

ten Verkäuferinnen und sechs Aushilfen“, erläuterte Matthias Weller das Prozedere.

„Wir stellen alles selbst her, jeden Tag frisch. Bei uns wird sozusagen die Vorstellung, die man vom klassischen deutschen Handwerk hat, zu 100 Prozent erfüllt“, sagte der Bäcker aus Leidenschaft selbstbewusst. Fachkompetenz, Qualität, regionale Orientierung – so hat sich die Bäckerei Weller in den vergangenen Jahren einen Namen in der Region gemacht. Neben Brot, Brötchen und Hefekuchen umfasst das Angebot auch eine große Auswahl an Sahnetorten und -schnitten. Außerdem gibt es Snacks, belegte Brötchen und Brote, allerlei gesunde Sachen. „Und einen guten Kaffee bekommt man natürlich bei uns auch!“

(Foto: Stadt Rödermark)

Ehrenamtliche PC-Hilfe in Urberach

Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook und Smartphone bieten die Spezialisten der Quartiersgruppe Urberach wieder an. Am Mittwoch, 26. Juli, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im

SchillerHaus, Schillerstraße 17, mit Rat und Tat bereit. Per E-Mail an pchilfe@quartier-urberach.de oder unter der Mobilnummer 0160 6165785 können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer

kurzen Schilderung der Problematik direkt beim Team der ehrenamtlichen Experten anmelden. Oder man füllt auf der Homepage quartier-urberach.de ein Anmeldeformular aus.

Alle Generationen auf dem Sportplatz vertreten

Bunter Rasen zeigt einen Querschnitt durch die TS-Abteilungen

Ober-Roden (PS) - Wirklich alle Generationen standen am Sonntag auf dem „Bunten Rasen“ der Turnerschaft. Die Veranstaltung, bei der sich die Abteilungen der TS präsentieren, hatte im vergangenen Jahr im Rahmen der nachgeholtten Feierlichkeiten zum 125-jährigen Vereinsjubiläum Premiere gefeiert und scheint nun zu einer festen Einrichtung zu werden.

„Wir hatten im vergangenen Jahr auf den Bunten Rasen eine tolle Resonanz bekommen“, sagte Vorstandsmitglied Philipp Köhl, der den Nachmittag moderierte. „Deswegen haben wir gesagt: Lasst uns dieses Fest im Veranstaltungskalender etablieren.“ Die Jazztanzabteilung sorgte mit ihren Gruppen quasi für den Rahmen der Veranstaltung. Die „Sweeties“ eröffneten den Bunten Rasen, etwa eineinhalb Stunden später folgten beim Finale des Programms zahlreiche weitere Gruppen. Die Snoopies, Honeys, Bambinis, Die kleinen Tanzmäuse, The Yellow Lemons, Happy Flamingo, Little Dancer, Diamonds und Sparks erhielten ähnlich stürmischen Applaus wie bei ihren Auftritten bei der Kinder-Jugend-Fastnachtsshow. Schon bald nach der Fastnacht hatten die Gruppen mit den Vorberei-



Die kürzlich gegründete Kinder-Yoga-Gruppe gab einen Einblick in eine Kursstunde. (Foto: PS)

tungen für den Bunten Rasen begonnen, berichtete Abteilungsleiterin Karin Neumann. „Nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen“, hieß am Sonntag die Devise. Die Möglichkeit zur Schnuppereinheit bestand etwa an der Tischtennisplatte, beim Kinderturnen oder beim Weitwurf und Standweitsprung der Leichtathleten. Vorführungen gab es unter anderem auch aus den Bereichen Gesundheitssport und Trendsport, darunter die Dienstagabend-Gruppe von Claudine Rasch. Auch die Kinder-Yoga-Gruppe von Manuela Weber, die seit April das TS-Vereinsangebot bereichert, gab einen Einblick in eine Kursstunde. Die allerjüngsten Jugendfußballer zeigten auf dem Rasen ihr Können, die etwas älteren

Nachwuchskicker wurden für ihre Erfolge in der vergangenen Saison ausgezeichnet. Die D1-Junioren hatten sich mit 14 Siegen in 14 Spielen souverän die Kreisligameisterschaft und den Aufstieg in Gruppenliga gesichert. Bürgermeister Jörg Rotter übernahm gemeinsam mit dem TS-Vorsitzenden Peter Hubert und Fußball-Abteilungsleiter Norbert Eyßen die Ehrung.

An den Essen- und Getränkeständen und an der Kuchentheke sorgten unter anderem die Mitglieder der Unterhaltungsabteilung für die Verpflegung der Gäste. Hochbetrieb wird auch in den kommenden Wochen auf dem TS-Gelände herrschen. Am Freitag startet mit dem Eröffnungskonzert des Musikvereins 03 der TS-Sommergarten, der bis zum 13. August geöffnet ist.

Ausgezeichnete Rödermärker Integrationslotsin

Kathrin Sejdiu-Eggert bei einem Festakt der Landesregierung für ihr Engagement geehrt

Rödermark (NHR) Kathrin Sejdiu-Eggert bei einem Festakt der Landesregierung für ihr Engagement geehrt

Ihr ehrenamtliches Engagement ist der hessischen Landesregierung wichtig: 34 Integrationslotsinnen und -lotsen hat Sozial- und Integrationsminister Kai Klose während eines Festaktes im Biebricher Schloss geehrt. Zu den Ausgezeichneten gehörte auch wieder eine überaus engagierte Frau aus Rödermark: Kathrin Sejdiu-Eggert.

„Ich freue mich sehr, dass eine unserer aktivsten und zuverlässigsten Lotsinnen in Wiesbaden geehrt wurde und danke Frau Sejdiu-Eggert sehr herzlich für ihre Unterstützung“, betont Bürgermeister Jörg Rotter. Seit 2012 engagieren sich Rödermärker Integrationslotsinnen und -lotsen im Rahmen des Landesprogramms WIR für Bürger und Bürgerinnen mit Migrationshintergrund und sind eine wertvolle Stütze bei deren Integration.

Kathrin Sejdiu-Eggert wird im Lotsinnenteam in Rödermark als Allround-Talent beschrieben. Seit 2018 ist sie dort aktiv, inzwischen auch als koordinierende Lotsin. Mit ihren Erfahrungen bringt sie immer wieder neue Ideen ins Team ein, so unter anderem das mehrsprachige Vorlesen in der Stadtbücherei.

Beim Festakt würdigte Minister Klose die Geehrten stellvertretend für die rund 1000 aktiven Frauen und Männer in über 50 Projekten: „Sie sind Botschafterinnen für das Miteinander in unserer Gesellschaft. Sie



Sozial- und Integrationsminister Kai Klose ehrt Kathrin Sejdiu-Eggert. (Foto: privat)

begleiten Menschen, die nach Deutschland kommen, Sie bauen Brücken und Sie helfen den Menschen dabei, in Hessen anzukommen. Dafür danke ich Ihnen im Namen der gesamten Landesregierung sehr“, sagte Klose.

Sprachhindernisse, fehlendes Wissen über bürokratische Strukturen und Gesetze sowie über Hilfsstrukturen prägen häufig den Alltag Zugewanderter. Ziel des Landes sei es, dass sich alle Menschen, die in Hessen leben und nach Hessen kommen, zugehörig fühlen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben könnten, so Klose.

Integrationslotsinnen und -lotsen helfen Geflüchteten und Neuzugewanderten in den Kommunen und Kreisen, indem sie spezifische und häufig

mehrsprachige Unterstützung auf Augenhöhe anbieten, oft auch eine persönliche Begleitung zu Behörden und Ämtern sowie zu anderen Institutionen und Hilfsangeboten sozialer Einrichtungen und Fachdienste. Gerade vor dem Hintergrund des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und der Corona-Pandemie war der Bedarf an solchen Angeboten zuletzt umso größer.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne im Rödermärker Team der Integrationslotsinnen und -lotsen mitarbeiten möchten, können sich bei Isabel Martiner, Integrations- und Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, unter der Rufnummer 911-242 oder per E-Mail an vielfalt@roedermark.de melden.

Vorstellung und Verabschiedung

Viele Gäste beim Fest der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden

Ober-Roden (PS) Einen ereignisreichen Gemeindefesttag erlebten die Mitglieder und Gäste der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden. Rund um die Kirche wartete ein abwechslungsreiches Programm.

Der Kirchenvorstandsvorsitzende Martin Annighöfer freute sich in seiner Begrüßung beim morgendlichen Gottesdienst über viele Besucher, unter anderem aus der Urberacher Petrusgemeinde, die bei ihrem Gemeindefest einige Wochen zuvor ebenfalls viel Besuch aus Ober-Roden bekomme hatte. „Schön, dass das immer mehr zusammenwächst. Vielleicht feiern wir in den nächsten Jahren unser Gemeindefest ja komplett gemeinsam“, so An-

nighöfer mit Blick auf die beiden Kooperationsgemeinden. Beim vom Posaunenchor musikalisch begleiteten Festgottesdienst durften Pfarrer Carsten Fleckenstein und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell unter anderem die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen, die zwei Wochen zuvor mit dem Unterricht begonnen hatten. Die Jugendlichen stellten sich mit ihren Wünschen vor. Im Gottesdienst wurden die beiden Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst, Lara Bodach und Noah Höft, verabschiedet.

Für die Kinder gab es zahlreiche Spielmöglichkeiten. Auf die Besucher wartete ein großes Essen- und Getränkeangebot,

darunter auch wieder alkoholfreie Cocktails. Zum Programm des Festes gehörte auch der Auftritt des Dieburger A Capella-Chores „Pocco Locco“, der mit einer Version von „Die Gedanken sind frei“ die Besucher zum Mitsingen brachte. Das konnte man auch bei der Abendandacht. Im Rahmen des Festes wurde auch ein neues Lastenrad vorgestellt, das beide Kirchengemeinden angeschafft haben und das vielseitig genutzt werden soll.



Das Gemeindefest begann mit einem Gottesdienst. (Foto: PS)

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 531315 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Taxi-Verordnung Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in Rödermark

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 27.06.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Zur Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Rödermark wird aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21.03.1961 (BGBl. I Seite 241), zuletzt geändert durch Artikel 482 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I Seite 1474) in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem PBefG vom 10.10.1997

(GVBl. I Seite 370), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 12.11.2013 (GVBl. I Seite 640), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.04.2021 (BGBl. I S.822), folgende Rechtsverordnung erlassen.

§ 1

Geltungsbereich

1. Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen gelten für das Pflichtfahrgebiet Rödermark (§ 47 Abs. 4 PBefG).

2. Das Pflichtfahrgebiet der Taxen umfasst das Gebiet der Stadt Rödermark, Kreis Offenbach am Main.

3. Auf die einschlägigen Bestimmungen des PBefG und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BO-Kraft) in der jeweils gültigen Fassung wird verwiesen.

§ 2

Beförderungsentgelte

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich, unabhängig von der Zahl der zu befördernden Personen, aus dem Grundpreis, dem Entgelt für die gefahrene Wegstrecke (Kilometer-

preis), dem Wartezeitpreis und den Zuschlägen zusammen.

1. Grundpreis je Fahrt € 3,30

2. Fahrpreis pro Kilometer € 2,20

3. Wartezeit pro Stunde (einschließlich verkehrsbedingter Wartezeiten); die Pflichtwartezeit beträgt 30 Minuten € 33,00

4. Fortschaltung € 0,10

(2) Ein Entgelt für die Anfahrt wird nicht erhoben.

(3) Kann eine Fahrt nach Auftragserteilung durch den Fahrgast und Bereitstellung des Fahrzeugs durch den Fahrzeugführer aus Gründen nicht ausgeführt werden, die der Fahrgast zu vertreten hat, so ist der Grundpreis zu vergüten.

(4) Bei Fahrten, deren Ziel außerhalb des Geltungsbereiches der festgesetzten Beförderungsentgelte liegt, hat der Fahrzeugführer den Fahrgast vor Beginn darauf hinzuweisen, dass das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrtstrecke frei zu vereinbaren ist.

(5) Kommt keine Vereinbarung zustande, gelten die für den Pflichtfahrbereich nach § 1 festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.

(6) In den Beförderungsentgelten ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

§ 3

Zuschläge

Für die Fahrt mit einem Großraumtaxi fällt ab dem 5. Fahrgast ein Zuschlag in Höhe von 5,00 Euro an.

Großraumtaxi ist ein Personenkraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausstattung zur Beförderung von mehr als fünf Personen einschließlich Taxifahrer zugelassen und geeignet ist und in einem abgeteilten Lade- oder Kofferraum wenigstens 50kg Gepäck mitführen kann.

§ 4

Zahlungsweise

1. Das Beförderungsentgelt ist nach Beendigung der Fahrt zu entrichten. Der Fahrzeugführer kann vor Antritt der Fahrt eine Anzahlung bis zur Höhe des voraussichtlichen Beförderungsentgeltes verlangen.

2. Auf Verlangen hat der Taxifahrer eine Bescheinigung über das gezahlte Beförderungsentgelt auszustellen.

§ 5

Verfahrensvorschriften

1. Fahrten innerhalb des Pflichtfahrbereiches dürfen nur mit eingeschaltetem Fahrpreisanzeiger durchgeführt werden. Bei Bestellungen innerhalb des Stadtgebietes ist die Anfahrt frei.

2. Bei Störungen des Fahrpreisanzeigers ist der Fahrpreis von Beginn der Störungen an, nach den zurückgelegten Kilometern zu berechnen. Der Fahrgast ist unverzüglich auf den Eintritt der Störung hinzuweisen. Die Störung ist nach Beendigung der Fahrt zu beseitigen.

3. Die festgesetzten Beförderungsentgelte sind Festpreise, die weder über- noch unterschritten werden dürfen.

4. Die Taxifahrer haben bei allen Fahrten je einen Abdruck der Taxenordnung und des Taxentarifes sowie die Abschrift der Genehmigungsurkunde bzw. den kleinen Auszug aus der Genehmigungsurkunde mitzuführen und dem Fahrgast auf Verlangen vorzulegen.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen die Taxiordnung werden aufgrund des § 61 Abs. 1 Nr. 4 PBefG als Ordnungswidrigkeit nach Maßgabe des § 61 Abs. 2 PBefG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € geahndet, soweit nicht nach anderen Vorschriften eine schwerere Strafe verwirklicht ist.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gemäß § 7 Abs. 1 und 3 der Hauptsatzung der Stadt Rödermark am 01. September 2023 in Kraft.

Die Verordnung vom 11.01.2022 verliert mit dem Tage des Inkrafttretens der vorstehenden Verordnung ihre Gültigkeit.

Rödermark, den 27.06.2023

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Jörg Rotter,
Bürgermeister



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 10.07.23 in Rödermark: Theodor Hardardt, 99 Jahre am 11.07.23 in Frankfurt: Ursula Kube, geb. Schwerber, 68 Jahre am 12.07.23 in Langen: Günter Faust, 88 Jahre am 14.07.23 in Frankfurt: Ursula Kraus, geb. Rauck, 81 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten Schillerhaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungedraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12

Uhr, einmal pro Monat (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, senioren- und sozialberatung@roedermark.de

Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, senioren- und sozialberatung@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, senioren- und sozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis

mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr (entfällt in den Ferien)

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, senioren- und sozialberatung@roedermark.de

Bürgersprechstunde der Polizei pausiert derzeit

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppgang, sarah-hebame@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Krabbeltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spieletreff (Pavillon Villa Kunterbunt): montags,

alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche
Offener Treff: pausiert in den Ferien

Angebote für Grundschul- kinder

Ferienpause

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: pausiert in den Ferien

Weitere Angebote

Sprachcafé: Sommerpause bis 22. August

Frauenspaziergang: Sommerpause bis 21. August

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 24. Juli

Bezirke B und C: Dienstag, 25. Juli

Bezirk A: Mittwoch, 26. Juli

Altpapier

Bezirk B: Donnerstag, 20. Juli

Bezirke C und D: Donnerstag,

27. Juli

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfuhrn beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 25. Juli

Bezirk 2: Mittwoch, 26. Juli

Bezirk 3: Freitag, 28. Juli

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06 2 69 97-0

Geburtstagskinder

Ober-Roden

21.07. Karl-Heinz Brehm, Am Rosengarten 5, 77 Jahre

21.07. Johann Kotschner, Zwickauer Str. 5, 84 Jahre

21.07. Heinz Berker, Röntgenstr. 20, 72 Jahre

22.07. Margarete Müller, Elisabethenstr. 5, 85 Jahre

26.07. Adam Schrod, Heinrich-von-Kleist-Str. 10, 75 Jahre

26.07. Burkhard Gebauer, Hauptstr. 128e, 74 Jahre

26.07. Rainer Wendlandt, Nordendstr. 11, 73 Jahre

27.07. Bernd Weber, Seligenstädter Str. 59, 75 Jahre

Urberach

21.07. Christel Beckert, Königsberger Str. 18, 78 Jahre

22.07. Ana Simic, Ober-Rodener-Str. 18, 84 Jahre

22.07. Ramona Unger, Kurt-Schuhmacher-Str. 51, 72 Jahre

25.07. Horst Schwarzkopf, Darmstädter Str. 50, 74 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 21.07. **Valentin Apotheke**
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
- 22.07. **Paracelsus Apotheke**
Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
- 23.07. **Martins Apotheke**
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
- 24.07. **Rathaus Apotheke**
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
- 25.07. **St. Georgs Apotheke**
Alzheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
- 26.07. **Center Apotheke**
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
- 27.07. **Breidert Apotheke**
Breiderting 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frief, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Sie arbeiten gerne in einem Team, übernehmen Verantwortung und mögen eigenständiges Arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Wir suchen für unseren Senioren- & Pflegepark Rödermark ab sofort eine engagierte und verantwortungsbewusste

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Vorbereiten des Frühstücks, Kaffee und Kuchens, sowie des Abendbrots für unsere Bewohner
- Geschirraufbereitung und Reinigungsarbeiten in der Küche
- Vorräte auffüllen
- Warenannahme und dessen Verräumung
- Selbstständige Durchführung allgemeiner, hauswirtschaftlicher Tätigkeiten
- Hygienische Reinigung der Küche und der Wohnbereiche
- Einhaltung und Kontrolle der Hygienevorschriften (HACCP)

Das bringen Sie mit:

- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- wertschätzender Umgang mit unseren Bewohnern, Angehörigen und Teamkollegen
- hauswirtschaftliche Kenntnisse und gerne auch Kenntnisse im Umgang mit Lebensmitteln (ist keine zwingende Voraussetzung)
- eine aufgeschlossene, freundliche und kommunikative Persönlichkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gesundheitspass (kann auch über uns beantragt werden)

Ebenso suchen wir ab sofort eine

Verwaltungskraft (m/w/d) in Teilzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung telefonisch, per E-Mail oder schriftlich an unten stehende Adresse.



Senioren- & Pflegepark Rödermark
Carl-Zeiss-Straße 30
63322 Rödermark Tel.: 06074 - 69 63 20
Info@senioren-pflegepark-roedermark.de



Franz Andreas Hitzel

* 24.11.1937 † 06.04.2023

Rödermark, im Juli 2023

Danksagung

Du bist von uns gegangen, doch in unserem Herzen lebst Du weiter.

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Gäbler für die treffenden Worte.

Ebenso danken wir dem Schuljahrgang 36/37, insbesondere Reinhold Franz für die berührenden Worte.

Weiterhin danken wir dem Bestattungsinstitut Saager für die einfühlsame Unterstützung.

In Namen aller Angehörigen
Klaus, Andreas und Angela

Führungszeugnis dauert länger

Wer derzeit im Bürgerbüro ein Führungszeugnis beantragt, sollte eine längere Wartezeit einkalkulieren. Denn wie das für die Ausstellung zuständige Bundesamt für Justiz (BfJ) mit-

teilt, dauert dies aktuell länger als üblich.

Näher informieren kann man sich auf der Homepage des BfJ (<https://www.bundesjustizamt.de>)

Computer-Schulung im Bürgertreff Waldacker

Waldacker (NHR) Computer-Spezialist Horst Hyland bietet als polizeilich zertifizierter Sicherheitsberater seit 2014 ein großes Angebot für Senioren. Grundlagen von Windows 10 – „Gefahren im Internet und

Sozialen Netzwerken“ Einstellungen - Sicherheit sowie die ganze Palette von Computer-Kriminalität. Auf Wunsch aller Teilnehmer hält Horst Hyland in den Schulferien weitere Kurse ab.

Hilfe, die keine Grenzen kennt.
Im gesamten Rhein-Main-Gebiet für Sie im Einsatz.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage
für Ihr Zuhause



Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971
Radio Schwinn
TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler



Oberer Marktstraße 14, Groß-Umstadt

www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Integrationslotsinnen machen Sommerpause

Rödermark (NR) Die Integrationslotsinnen der Stadt Rödermark gehen in die Sommerpause. Los geht es wieder am Dienstag, 22. August, mit dem „Frauenspaziergang“ und am Mittwoch, den 23. August mit dem Sprachcafé. Das nächste „Internationale Frühstück“ findet am 6. September ab 9.30 Uhr

in gewohnter Umgebung im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus statt. Anmeldungen nehmen Quartiersmanager Stephan Reich Tel. 31012-10, stephan.reich@roedermark.de) oder Isabel Martiner, Beauftragte für Integration, Frauen und Gleichstellung (Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de) entgegen.

In dieser Woche findet am morgigen Freitag die letzte Skigymnastik vor der Sommerpause um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden statt. Am Dienstag, 25. Juli, startet die letzte Feierabend-Radtour mit Karlheinz Raab. Start ist am Parkplatz des Hotels Jägerhof in Urberach um 18 Uhr.

Für diese Tour ist nochmals ein Picknick geplant. Dazu eigene Verpflegung mitbringen. Beachvolleyball jeden Freitag, auch in den Sommerferien, um 17 Uhr auf dem Volleyball Gelände des VCOR neben der Nell-Breuning Schule in Ober-Roden.

VdK Ober-Roden

Der nächste Stammtisch findet am 4. August ab 18 Uhr in dem Restaurant „Am Brunnen“ in der Kulturhalle in Ober-Roden statt. Dieser Stammtisch ist für jedermann, der sich gerne über soziale Projekte oder Probleme informieren oder diskutieren möchte

Leider muss der Kaffee-/Infonachmittag im Forum St. Nazarius am 27. Juli wegen gesundheitlicher Probleme ausfallen. Der Grillnachmittag am 26. August wird aber wie gewohnt im Vereinshaus der Hundefreunde in Waldacker ab 15 Uhr stattfinden.

Ober-Roden (NHR) Der Tischtennisclub DJK lädt seine Mitglieder ab 16 Jahre zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins katholische Vereinshaus „Forum“, gegenüber der Kirche St. Nazarius, am Samstag, 29. Juli, ab 15 Uhr. Die Versammlung wird eine richtungsweisende Versammlung, da fast der gesamte amtierende Vorstand erneuert wird. Es wird allerdings ein sanfter Übergang, da bewährte Kräfte

des alten Vorstandes und interessierte Mitglieder, die in den neuen Vorstand gewählt werden können, ein neues Arbeitskonzept entwickelt haben. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Vorstandes: -Sportwart-Jugendwart-Rope

Skipping-Vergnügungsausschuss-Kassenwart-Kassenprüfer-Vorsitzender, ausnahmsweise zum Schluss, da letztmalig
4. Aussprache und Fragen zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022, einschl. 1.1. 23 bis 29.7.23
6. Vorstellung, neues Vorstandskonzept
7. Neuwahlen des Vorstandes, vorher Wahl eines Wahlleiters
8. Verschiedenes

DHJK TTC Ober-Roden lädt zur Jahreshauptversammlung

Am 29. Juli ab 15 Uhr im „Forum“

Aktionstag für ein sauberes Rödermark

Zum Vormerken: Am 16. September ist wieder Müllsammeln mit vereinten Kräften angesagt

Neuwahl des Abteilungsvorstands der TG-Karnevalisten

Rödermark (NHR) Nach 30 Jahren als Abteilungsleiter hat Karl-Heinz Weber sein Amt an Marcel Kopp übergeben. Bei der Abteilungsversammlung die mit 50 Mitgliedern sehr gut besucht war, gab Karl-Heinz Weber seinen Bericht für die letzten Jahre ab. Im Anschluß dankte der Vereinsvorsitzende Jochen Weiland dem langjährigen Abteilungsleiter für seine erfolgreiche Arbeit für den Verein. Unter langem, großen Applaus dankten alle Mitglieder ihrem ehemaligen Chef, der weiterhin als Mitglied im Vorstand mitarbeiten wird. Bei der Neuwahl kam es zu folgendem neuen Vorstand (im Bild v.l.): Caro Schliessmann-Jaensch, Karl-Heinz Weber, Robin Pradel, Franco Cipriani, Marcel Kopp, Claudia Trageser, Michael Reisert, knienend Sascha Reisert, Dominik Rebel. Auf dem Foto fehlt Herbert Pradel. (Foto: privat)

Rödermark (NHR) Es gibt ganz sicher viele Menschen, die in Rödermark wohnen und das Thema „Saubere Stadt“ als sehr wichtig einstufen. Menschen, die auch persönlich bereit sind, einen aktiven Beitrag für ein gepflegtes Ortsbild zu leisten. Just diese Gruppe sollte sich einen Termin an der Nahtstelle von Sommer und Herbst vormerken: Am 16. September ist beim diesjährigen Gemarkungsputz wieder Ausschärfen mit Müllsäcken und Greifzangen angesagt. Im Rahmen der internationalen Kampagne „World CleanUp

Day“ organisieren die Kommunalen Betriebe (KBR) und die Umweltfreunde Rödermark das Stelldichein der Saubermacher. Um 9 Uhr wird auf dem Betriebshofgelände an der Albert-Einstein-Straße gestartet. Nach dem großen Reinemachen gibt es ein Programm unter geselligen Vorzeichen: Essen und Trinken, eine Hüpfburg für Kinder, Info-Angebote rund um zentrale Stichworte wie Mülltrennung, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung... Das alles erwartet die Teilnehmer bis zum Ausklang der Veranstaltung gegen 13

Uhr. „Wir wollen anknüpfen an den großen Erfolg des Vorjahres. Damals hatten rund 350 engagierte Müllsammler große Teile des Stadtgebietes durchkämmt“, erinnert sich der kommissarische KBR-Leiter Reiner Rebel an die Zusammenkunft im September 2022. Seinerzeit fungierte das Gelände rund um das Badehaus als Treffpunkt. In diesem Jahr lockt das kollektive Aufräumen zum Betriebshof. „Dort haben wir ideale Bedingungen und können den Aktionstag in komprimierter Form sehr gut aufziehen“, erläutert

Rebel. An die ortsansässigen Vereine und sozialen Institutionen ist dieser Tage ein Brief mit dem Appell „Bitte mitmachen“ verschickt worden. Darüber hinaus können sich natürlich auch interessierte Privatleute beteiligen – oder Nachbarschaftsgemeinschaften, Freundeskreise... „Jeder, der für ein sauberes Rödermark mitpacken möchte, ist herzlich willkommen. Deshalb: Termin vormerken“, unterstreicht Rebel. Wer vorab Fragen zum Aktionstag hat, wählt die Rufnummer 911-969.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 21. Juli

18.00 Uhr: (Weidenkirche)
Ökumenische Andacht

19.00 Uhr: (St. Nazarius)
Abendmesse

Samstag, 22. Juli

15.30 Uhr: (St. Nazarius) Trau-
ung Dana Schirpke u. Johannes
Sieb

17.30 Uhr: (St. Gallus) (Hans
Mühling, Leb. u. Verst. Angeh.
d. Fam. Mühling u. Sandner //
Ehel. Hildegard u. Martin Se-
raphin Schwab, leb. u. verst.
Angeh.)

Sonntag, 23. Juli

10.30 Uhr: (St. Nazarius)
Eucharistiefeier (Lothar Hitzel
z. Jgd. u. Angeh.)

Kollekte an Sa/So: San. Kir-
chendächer

Montag, 24. Juli

8.00 Uhr: (St. Nazarius) Auf-
taktgottesdienst zur Stadtran-
derholung

9.00 Uhr: (St. Gallus) Segen
zum Start der Bulaufreizeit

Mittwoch, 26. Juli

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abend-
messe

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr: (Weidenkirche)
Ökumenische Andacht

19.00 Uhr: (St. Nazarius)
Abendmesse

Samstag, 29. Juli

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vor-
abendmesse (2. Seelenamt
Franz Andreas Hitzel)

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucha-
ristiefeier

Kollekte an Sa/So: Kirche

Urlaubsvertretung

Seit 5. Juli ist Pfarrer Dr. Jude
Njoku bei uns zu Gast. Wir
würden uns freuen, wenn er
bei Ihnen oder Ihrer Familie
einmal zu Gast sein könnte
und Sie ihn zum Essen oder zu
einem Ausflug einladen. Bitte
melden Sie sich wegen einer
Terminvereinbarung im Pfarr-
büro.

Veranstaltung in der Mar- tinus Stube im Forum

23. Juli: Wegen einer Sonder-
veranstaltung findet an diesem
Termin kein Frühschoppen
statt!

28. Juli ab 19.30 Uhr herzliche
Einladung der „Kobolde“ zur
Biergarten Party. Verschiedene
Köstlichkeiten vom Grill wer-
den Ihren Gaumen erfreuen.

200-Jahre – Chronik St. Gal- lus

Zusammen mit dem Heimat- &
Geschichtsverein ist eine Chronik
entstanden, die 200 Jahre
Geschichte der Pfarrei erzählt,
aber auch die Mitprägung des
Gemeindelebens wiedergibt. Sie
kann in den Pfarrbüros, in der
„Bücher am Gänseeck“ sowie
der „Buchhandlung Rödermark“
und zu den Gottesdiensten in
St. Gallus für 20 Euro gekauft
werden.

Kolpingsfamilie Ober-Ro- den

Am Freitag 21. Juli, ist von 18
bis 20 Uhr unser Kegelstamm-
tisch in der Gaststätte/Kegele-
center Zagreb in der Waldstraße 81
in Groß-Zimmern. Nähere In-
fos bei Günter Ullmann unter
95734. Bei unseren Veranstal-
tungen sind auch Nichtmitglie-
der und Freunde sehr willkom-

men.

Wallfahrt nach Marienthal am 15. August

Auch in diesem Jahr wird es
wieder eine Wallfahrt nach
Marienthal geben. Weitere In-
formationen erhalten Sie bei In-
grid Killian, Tel. 67414. Die Ab-
fahrtszeiten: 8.15 Uhr Rathaus
Urberach, 8.30 Uhr Festplatz,
8.40 Uhr Ober-Roden Mainzer
Straße.

Kirchenmäusegottesdienst im 2. Halbjahr 2023

17. September um 10.30 Uhr in
St. Nazarius, 15. Oktober um
10.30 Uhr in St. Nazarius, 12.
November um 10.30 Uhr in
St. Nazarius, 10. Dezember um
10.30 Uhr in St. Nazarius. Im
Anschluss an den Kirchenmäus-
segottesdienst laden wir alle ins
FORUM ein. Falls Sie einen Ku-
chen, für unsere Kirchenmäuse
spenden wollen, melden Sie sich
bitte per mail: Tanja.Bechtloff@
bistum-mainz.de

Nach der Erstkommunion ist vor der Erstkommunion

Damit wir alle für die Zukunft
besser planen können, haben
wir im Pastoralraum Rodgau-Rö-
dermark für die Erstkommunio-
nentermine 2024 folgende
Absprachen getroffen: Duden-
hofen: Wochenende 20./21.
April, Jügesheim: Wochenende
27/28. April, Nieder Roden: 5.
Mai, Urberach: Wochenende
8./9. Juni, Ober-Roden: Woch-
ende 15./16. Juni.

Über den konkreten Weg der
Erstkommunionvorbereitung
und die genauen Tage und Uhr-
zeiten informieren wir die Fami-
lien nach den Herbstferien.

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten des Ladens in
der Pfarrgasse 11 in Ober-Roden:
Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 10 bis 12.30 Uhr; Donner-
stag 15 bis 17 Uhr und Samstag
10 bis 12.30 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

24. Juli bis 26. August Schließzeiten Gemeindehaus und Gemeindebüro

Donnerstag, 20. Juli

09.00-12.00 Uhr: Einkaufsser-
vice für Menschen aus Röder-
mark

Freitag, 21. Juli

09.30 - 11.30 Uhr: El-
tern-Kind-Gruppe/ Info Ge-
meindebüro Tel. 94008, Ge-
meindebüro

18.00 Uhr: Ökumenische
Freitagsandacht in der Wei-
denkirche, Gestaltung.Kath.
Kirchengemeinde St. Gallus,
Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-
chor, Leitung. Matthias Wetz-
lar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr: Reisesegengottes-
dienst, Pfr. Oliver Mattes &
Team; Posaunenchor der Ev.
Petrusgemeinde Urberach,
Weidenkirche

Dienstag, 25. Juli

20.00 Uhr: KV 2- Kirchenvor-
standssitzung, Gemeindehaus
Saal

Mittwoch, 26. Juli

14.30-16.30 Uhr: Seniore-
nachmittag, Sommerlicher Ab-
schluss am Grill, Ober-Roden

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Frei-
tagsandacht in der Wei-
den-

kirche, Gestaltung.Ev. Petrus-
gemeinde, Prädikant Herbert
Schäfer, Weidenkirche

Die Kirche ist zum Innehalt-
en und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuel-
les erfahren Sie auf der Home-
page über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Ur- berach

Donnerstag, 20. Juli

14.30- 16.30 Uhr: Senioren-
treff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker
Brotkorb, Ausgabe von Lebens-
mitteln, Ausgabe A-K, in den
Räumlichkeiten der Petrusge-
meinde

15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n .
Krabbelgruppe f. Eltern m.
Kindern, die im Sommer 2020
geboren wurden, Ansprech-
partner. Elke Preisung, Dach-
studio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe
Rejoice, Saal

Freitag, 21. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Frei-
tagsandacht in der Wei-
denkirche, Gestaltung.Kath. Ge-
meinde St. Gallus Urberach,
Weidenkirche

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr: Sommerkirche- Ge-
meinsamer Reisesegengot-
tesdienst, Pfr. Oliver Mattes
& Posaunenchor der Ev.
Petrusgemeinde Urberach,
Weidenkirche

Montag, 24. Juli

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunen-
chor - Mitmachen im Posaun-
enchor, mit Posaunenchorlei-
ter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: A l -
phornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunen-
chor, Saal

Dienstag, 25. Juli

10.00-12.00 Uhr: Ö k u m e n .
Krabbelkreis für Babys, geb. ab
Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
16.00 Uhr: Andacht zur Eiser-

Egelsbach (NHR) Im Rahmen
der Aktion „Hirn- & Herzens-
sache Lebenszeit“ beraten
am Fr., den 21. Juli von 10.00
– 15.00 Uhr u. a. Prof. R. Leh-
mann, Ärztlicher Direktor
und Chefarzt der Med. Klini-
k I/ Kardiologie sowie Dr.
D. Czapowski, Sektionsleiter
der Schlaganfallabteilung der
Asklepios Klinik Langen, zum
Thema Schlaganfallprävention
und Herzgesundheit. Zudem
werden kostenfreie Blutzucker-
und Blutdruck Messungen
durchgeführt. Ort: Roter Dop-
peldecker-Info Bus auf dem
REWE-Center Parkplatz, Egels-
bach (Kurt-Schumacher-Ring
4, 63229 Egelsbach)

Zusammen mit den Koopera-
tionspartnern „Böhringer In-
gelheim“, „AOK die Gesund-
heitskasse Hessen“ und der
„Forum-Apotheke im REWE
Center“ bietet die Langener
Klinik während der o. g. Akti-
on kostenfreie Blutdruck- und
Blutzuckermessungen an. Dar-
über hinaus erheben Spezialis-
ten, wie Prof. Dr. R. Lehmann

nen Hochzeit, Pfr. Oliver Mat-
tes, Kapelle Messenhausen
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarren-
gruppe, In unserer Musikgrup-
pe sind alle willkommen, die
gerne musizieren. mit oder
ohne Instrument (egal wel-
ches), Anfänger und Fortge-
schrittene. Gerne geben wir
Tipps für Anfänger der Gitarre
und Ukulele. Ansprechpartne-
rin Doris Huber, Tel. 50302.,
Saal

Mittwoch, 26. Juli

18.00 Uhr: Guck mal rein - of-
fener Treff für Frauen , Grup-
penraum

18.30-20.00 Uhr: Jonglier-
gruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 27. Juli

14.30- 16.30 Uhr: Senioren-
treff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brot-
korb, Ausgabe von Lebens-
mitteln, Ausgabe L-Z, in den
Räumlichkeiten der Petrusge-
meinde

15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n .
Krabbelgruppe f. Eltern m.
Kindern, die im Sommer 2020
geboren wurden, Ansprech-
partner. Elke Preisung, Dach-
studio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe
Rejoice, Saal

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr: Ökumenische Frei-
tagsandacht in der Wei-
denkirche, Gestaltung.Ev. Petrus-
gemeinde, Prädikant Herbert
Schäfer, Weidenkirche

Die Kirche ist zum Innehalt-
en und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuali-
sierungen erfahren Sie auf un-
serer Homepage: [www.petrus-
kirche-urberach.de](http://www.petrus-
kirche-urberach.de)

Freie evangelische Ge- meinde Rödermark

Freitag, 21. Juli

Keine Pfadfindergruppen
23. bis 30. Juli

Pfadfindertag in der Nähe
von Aschaffenburg

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst (Da-
niela Knauz), anschließend
Stehcafé

Hauskreise finden nach Ab-
sprache statt.



Würdige Erinnerung zurückgegeben

Rödermark (NHR) Vor 30 Jahren
machten sich erstmals Mitglie-
der des Heimat- und Geschichts-
vereins rund um Adam Reisert
auf den Weg, den Gefallenen,
Vermissten und Bombenop-
fern des Zweiten Weltkriegs in
Ober-Roden einen Ort des Ge-
denkens zu widmen. Entstan-
den ist dieser in Form von vier
Schautafeln an der Friedhofs-
halle. Zuvor wurden zahlreiche
Fotos und Sterbebildchen von
Angehörigen in mühevoller
Kleinarbeit zusammengetragen.
Doch die Jahrzehnte hinterlie-
ßen Spuren. Der Klebstoff löste
sich vielfach an den rund 250
Bildchen. Auch verblassten sie.
Deshalb nahm sich vor einiger

Zeit erneut ein Team des HGV
rund um Herbert Schneider und
Winfried Hitzel der Situation an.
Die meisten Bildchen wurden
sorgsam abfotografiert und di-
gital aufbereitet, wo dies noch
möglich war. Zusätzlich konnte
bzw. musste jedoch auch ein Teil
ausgetauscht werden, indem
mit Angehörigen bzw. Nach-
fahren Kontakt aufgenommen
wurde. Dank dieser neuen Tech-
niken, die heute zur Verfüg-
ung stehen, konnten nun mit Un-
terstützung der Stadt Rödermark
stabile Tafeln in den Schaukä-
sten angebracht werden und den
Verstorbenen wieder einen Ort
würdiger Erinnerung zurückge-
geben werden. (Foto: privat)

Mobiles Friedhofscfé geöffnet

Urberach (NHR) Auf dem Ur-
beracher Friedhof öffnet die
Quartiersgruppe Urberach am
Sonntag, dem 30. Juli, von 14
bis 16 Uhr wieder ihr mobiles
Friedhofscfé. Bei einer Tasse
Kaffee und selbstgebackenem
Kuchen können Friedhofsbe-
sucher und Hinterbliebene
verweilen und mit dem ehren-
amtlichen Helferteam ins Ge-
spräch kommen.
Das kleine Café wird mitten
auf dem Friedhof aufgebaut,
umrahmt von schattenspen-

denden Bäumen. Das Angebot
der Quartiersgruppe ist unver-
bindlich und für alle Friedhofs-
besucher kostenlos. Gespräche
und Begegnung stehen im Vor-
dergrund. Es ersetzt keine pro-
fessionelle Trauerbegleitung.
Bei Regen entfällt das Angebot.
Das Café ist bis Oktober in der
Regel immer am ersten und
letzten Sonntag im Monat ge-
öffnet – in diesem Jahr noch
am 27. August, am 3. und 29.
September sowie 1. und 29. Ok-
tober.

Gesundes Hirn - mehr Lebenszeit

Roter Doppeldecker-Infobus am 21. Juli auf dem REWE-Center Parkplatz in Egelsbach

und das Ärzteteam rund um
Dr. D. Czapowski auf Wunsch
das individuelle Risiko für eine
Schlaganfall-, Diabetes- oder
Herz-Kreislauf-Erkrankung
der Besucher. Diese Erhebun-
gen erfolgen in vertraulichen
Arzt-Gesprächen, bei denen
die Information bzgl. der je-
weils individuellen Vorsor-
gemöglichkeiten im Vorder-
grund stehen. Nützliche Tipps
zur gesunden Ernährung, den
Vorsorgeangeboten der Kran-
kenkassen oder zur richtigen
Reaktion bei einem Schlagan-
fall runden das umfangreiche
Angebot ab. Interessenten sind
herzlich eingeladen, das Be-
ratungsangebot zu nutzen. Eine
Anmeldung ist nicht erforder-
lich!

Der Schlaganfall gehört zu
den großen Volkskrankheiten:
Alleine in Deutschland sind
jährlich etwa 270.000 Men-
schen davon betroffen. Rund
63.000 Personen sterben in
Deutschland pro Jahr an einem
Schlaganfall. Hoher Blutdruck,
Rauchen und Diabetes zählen
zu den wichtigsten Risikofakto-

ren. Um bleibende Schädigun-
gen, wie die bekannte halbsei-
tige Lähmung zu vermeiden,
muss nach Auftreten der ersten
Symptome schnell gehandelt
werden. Die ersten Stunden
sind entscheidend! Bei rascher
Diagnosestellung und Einlei-
tung einer Therapie in spezi-
alisierten Schlaganfall-Stationen
(Stroke-Units) können
dauerhafte Einschränkungen
geringgehalten werden. Da das
Wissen über die Symptome
des Schlaganfalls lebensret-
tend sein kann, unterstützt die
Asklepios Klinik Langen mit
ihren Kooperationspartnern
„Böhringer Ingelheim“, AOK
– die Gesundheitskasse Hes-
sen“, „Forum-Apotheke“ und
„REWE Center Egelsbach“ die
Aufklärungskampagne „Hirn-
& Herzenssache Lebenszeit“.
Die Beratungsteams der Koope-
rationspartner stehen am 21.07.
ab 10.00 Uhr im roten Doppel-
deckerbus auf dem REWE Cen-
ter Egelsbach bereit, um alle
Fragen rund um Schlaganfälle,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen
oder Diabetes zu beantworten

und freuen sich sehr auf den
Austausch mit den Besucherin-
nen und Besuchern.

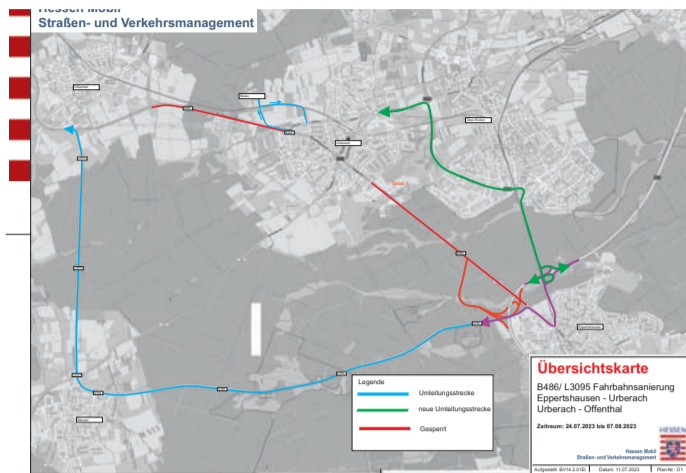
„Vorsorge für die eigene Ge-
sundheit geht uns alle an. Bei
der Behandlung von akuten
Herz-Kreislauf-Ereignissen,
zählt jede Minute. Daher ist die
Beratungsleistung der Initiati-
ve der Asklepios Klinik Langen
so wichtig und auch die Ge-
meinde Egelsbach unterstützt
diese Aktion sehr gerne und
nachdrücklich“, so Tobias Wil-
brand, Bürgermeister der Ge-
meinde Egelsbach und Schirm-
herr der Veranstaltung.

„Diabetes ist eine weit verbrei-
tete chronische Erkrankung.
Viele Patientinnen und Pati-
enten wissen jedoch nicht, wie
eng Diabetes mit Erkrankun-
gen des Herzens oder Schlagan-
fällen zusammenhängt. Daher
ist es besonders wichtig, diese
Menschen aufzuklären, damit
sie entsprechende Maßnah-
men ergreifen können, bevor
es zu einem dramatischen Ere-
ignis kommt“, ergänzt Prof.
Lehmann.

In Urberach wird es vorübergehend leiser

Hessen mobil saniert während der Sommerferien vor beiden Ortseingängen die B 486 / Verkehr wird um Urberach herumgeleitet

Urberach (NHR) In Urberach wird es während der Sommerferien an der Ortsdurchfahrt erheblich leiser werden. Grund: Hessen mobil lässt vor beiden Ortseingängen die Fahrbahn der Bundesstraße 486 sanieren. Gleichzeitig, damit alle Arbeiten innerhalb der Ferienzeit beendet werden können. Bis Eppertshausen auf der einen und bis Offenthal auf der anderen Seite muss die Straße voll gesperrt werden – für eine halbseitige Sperrung ist die Fahrbahn zu schmal. Ab dem 24. Juli wird der Autoverkehr deshalb fünf Wochen lang um Urberach herumgeleitet. In den beiden Abschnitten sind jeweils zwei Bauphasen angesetzt, damit die Sportplätze und das Umspannwerk angefahren werden können. Das heißt: In den ersten beiden



Wochen wird zusätzlich die Anschlussstelle der B45 und die L3095 bis zur Anbindung der K180 saniert – daher werden auch die Auf- und Abfahrten „Urberach“ der B45 gesperrt. Umgeleitet wird der Verkehr dann über Eppertshausen auf die B45 oder weiter über die B459 nach Ober-Roden. Ab

dem 7. August führt die Umleitung über die L3317 von Offenthal nach Messel und von dort weiter auf die K180, so dass man über die L3095 nach Eppertshausen kommt oder auf die B45 auffahren kann. Damit der Stadtteil Bulau während der gesamten Zeit mit dem Auto erreichbar bleibt,

wird der Verkehr immer auf einer Straßenhälfte bis zum Bulauweg geführt. Die halbseitige Sperrung wird hier durch eine mobile Ampel geregelt. An zwei Arbeitstagen ist aber eine Vollsperrung unumgänglich. Dann wird eine Umleitung über den parallel zur Bahnstrecke verlaufenden asphaltierten Radweg eingerichtet. Begegnungsverkehr wird mit einer manuell gesteuerten Ampel verhindert. Für sämtliche Arbeiten und Sperrungen ist Hessen mobil verantwortlich. Die Stadt hat auf den Verlauf der Arbeiten keinen Einfluss. Ansprechpartner findet man im Regionalbüro Rhein-Main der Behörde unter der Rufnummer 0611 366-3710 oder man schreibt eine E-Mail an rhein-main@mobil.hessen.de.

(Karte: Hessen Mobil)

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Schnuppertraining beim TC Waldacker

Waldacker (NHR) An drei Freitagen in der Ferienzeit möchte sich der TCW den interessierten Neuanfängern widmen. Der erste Termin findet am 28. Juli von 18 bis 19 Uhr und/oder 19 bis 20 Uhr statt. Für 5 Euro je Person und Stunde können Kinder ab 5 Jahren, sowie Jugendliche und Erwachsene unter Anleitung erfahrener Trainer im Rahmen eines Schnuppertrainings austesten, ob ihnen der Tennissport Spaß bereitet. Die Gebühren sind vor Ort zu entrichten. Die notwendigen Schläger und Bälle stellt der Verein. Es sind keine Anmeldungen erforderlich.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140.
5% Online-Rabatt sichern.
www.dachbleche24.de

Kontakte

Nackte Rentnerin (67) 01523-71.66.357

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Die Folgetermine finden am 11. und 18. August zu den genannten Uhrzeiten statt. Für Fragen stehen weitere Informationen auf der Homepage des TCW zum Abruf bereit.

Gedächtnistraining beim Roten Kreuz in Urberach: Noch einige freie Plätze

Urberach (NHR) Die Übungen beim DRK-Gedächtnistraining nach der ganzheitlichen Methode können die „grauen Zellen“ wieder in Schwung bringen.

Das logische Denken, Konzentration und Aufmerksamkeit sowie Fantasie und

Kreativität werden gezielt gefördert. Auch der Spaß und Geselligkeit bleiben nicht auf der Strecke. Die Übungsstunden beim Gedächtnistraining des Roten Kreuzes sind im Lerntempo, den Inhalten und der Zeit speziell auf die Bedürfnisse von ungeübten Menschen zugeschnitten, so

dass niemand Angst haben muss, überfordert zu werden. Die Gedächtnisleistung, die allgemeine geistige Leistungsfähigkeit und Intelligenz sind nachhaltig steigerbar. Wer regelmäßig, maßgeschneidert und abwechslungsreich sein Gehirn trainiert, wird bereits nach kurzer Zeit mit

einem spürbaren Erfolg im Beruf und Alltag belohnt. Gedächtnis-spanne, Problemlösefähigkeit und Verarbeitungsgeschwindigkeit werden zunehmen - und das langanhaltend. Der Kursmodul besteht aus 10 Einheiten. Die Treffen finden wöchentlich jeweils diens-

tags von 10 bis 11.30 Uhr, im DRK-Heim Urberach, Am Festplatz 16, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für 10 Treffen 40 Euro incl. Material bzw. anteilig bei späterem Einstieg. Da nur noch wenige Plätze frei sind, empfiehlt sich bei Interesse eine schnelle Anmeldung. Damit jede/r

Interessierte erst einmal „testen“ kann ob seine Erwartungen erfüllt werden, kann nach einer Schnupperstunde auch zurückgetreten werden. Weitere Informationen und Anmeldung beim DRK Ortsverein Urberach, Tel. 2111-287, Email: guenther.meister@freenet.de.

Fair Fußball spielen

Jugendabteilung der Stadt und KSV Urberach laden Jugendliche zu einem Turnier ein

Rödermark (NR) Pünktlich zum Start der Sommerferien in Hessen veranstaltet die Fachabteilung Jugend der Stadt Rödermark in Zusammenarbeit mit dem KSV Urberach ein Fußballturnier für Jugendliche. Gespielt wird

am 21. Juli ab 18 Uhr auf dem Sportplatz des KSV Urberachs in der Kurt-Schuhmacher-Straße 81. Und zwar in zwei Altersgruppen. Von 18 bis 19.30 Uhr findet das Turnier für die 11- bis 13-Jährigen statt, um 19.45 Uhr

beginnt dann die 14 bis 17 Jahre alten Jugendlichen mit ihrem Turnier. Ziel des Fußballturniers ist es, junge Menschen verschiedener Kulturkreise zusammenzubringen. „Das Konzept legt dabei

besonderen Wert auf Fairness und soziale Interaktion. Die individuelle Leistung steht nicht im Vordergrund“, betont Chris Götte von der Jugendabteilung. Die Teams werden vor Ort ausgelost, „um eine bunte Mischung

aus Spielerinnen und Spielern verschiedener Hintergründe zu gewährleisten“, so Götte. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für jeden. Neben dem sportlichen Wettbewerb wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein,

denn es wird gegrillt und es stehen Softgetränke für alle zur Verfügung. Preise winken natürlich auch: Es gibt Gutscheine für die Gewinnermannschaften und für die Teams, die am fairsten gespielt haben.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Fensteraustausch im Denkmalschutz – Modern, vielseitig, effizient und stilschön: So gelingt der Nachbau historischer Fenster

(epr) Steht die eigene Immobilie unter Denkmalschutz, sind bei einer Sanierung strenge Auflagen zu beachten. Wird eine Verbesserung der Energieeffizienz angestrebt, rücken auch die Fenster in den Fokus. Mit einem einfachen Austausch ist es nicht getan: Als gestalterisches Element sind sie wichtig, wenn die historische Fassade bewahrt werden muss. UNILUX bietet mit seinem Meisterfenster umfassende Möglichkeiten, historische Fenster detail- und denkmalschutzgetreu nachzubauen. Dank einer Vielzahl an Massivholzlösungen, Formen, Zierelementen und -beschlägen ist es möglich, den Stil der alten Fenster zu kopieren – zukunftsfähig dank hochwertiger Materialien und modernster Technik. Die ausgetauschten Fenster „made in Germany“ verbessern auch die Wärmedämmung des Gebäudes: Uw-Werte von 0,90 W/m²K und mehr sind möglich! Zudem werden gängige Förderkriterien erfüllt, was die Sanierungskasse entlastet. Beratung rund um den Fenstertausch geben die UNILUX Fachhändler unter www.homeplaza.de/unilux



Foto: epr/UNILUX

Farbton im Einklang der Elemente – Faszinierendes „Vulkangrau“ inspiriert bei der Küchenplanung

(epr) Zur Besinnung kommen und die Energie der Erde spüren – das lässt sich zuhause durch ein passendes Ambiente erreichen. Kein Wunder, dass die neue erdig-elegante Farbe „Vulkangrau“ dank ihrer kraftvollen Ausstrahlung in puncto Design bei Möbeln und Einrichtung

Ein echter Blickfang: die BLANCO UNIT mit Becken in „Vulkangrau“ sowie Armatur und Bedienelementen in schwarz-matt.



Foto: epr/BLANCO

den Ton angibt. Auch in die Küchenplanung hat „Vulkangrau“ Einzug gehalten: Küchenspezialist Blanco bietet ein großes Portfolio an Spülen und Becken aus „Silgranit“ sowie Armaturen im „Silgranit“-Look nun in dem neuen Trendfarbton an. Die „Silgranit“-Oberflächen in „Vulkangrau“ besitzen eine leichte Textur für einen natürlichen Look und eine angenehme Haptik. Feine Nuancen von Braun, kaum sichtbar und doch präsent in ihrer Wirkung, fügen dem edlen Grauton eine feine Note „erdiger“ Harmonie hinzu. Das elegante Grau passt zu einer breiten Palette an Küchenstilen, von modern über Industrial Style bis hin zu jungem Landhausstil. Mehr unter www.homeplaza.de/blanco



Die Bausatz-Hochbeete aus TRAPLAST™ lassen sich in wenigen Schritten montieren.

Robust, pflegeleicht – und echte Hingucker – Zäune, Bänke und Hochbeete aus recyceltem Kunststoff bereichern die Grünoase

(epr) Sobald die Sonne vom Himmel lacht, zieht es uns raus in den Garten. Damit wir uns dort wohlfühlen, sollte das Ambiente stimmen. Sitzbank, Hochbeet und Gartenzaun bereichern die Grünoase und machen Lust auf entspannte Momente in unserem privaten Refugium. Wer auch der Umwelt etwas Gutes tun möchte, entscheidet sich für Zaunlatten, Hochbeete und Bänke aus TRAPLAST™, die im Online-Shop von nie-mehr-streichen.de in verschiedenen Größen und Designs angeboten werden. Der Name ist Programm, denn im Gegensatz zu Holz ist der recycelte Kunststoff witterungsbeständig und wartungsfrei. Prima, oder? Das robuste Material ist resistent gegen Frost, Nässe und Sonne und auch Pilze, Schädlinge oder Schimmel haben keine Chance. Sogar die Pflege ist ein Leichtes! Mehr unter www.homeplaza.de/nie-mehr-streichen



Fotos: epr/Nie-mehr-streichen.de

Friskick für Fische – Praktischer Oxydator versorgt Wasserbewohner mit Sauerstoff

(epr) Sommer, Sonne, Algenzeit – für Teichbesitzer bringen die warmen Monate eine besondere Herausforderung mit sich. Denn durch freigesetzte Nährstoffe und die verlängerte Sonneneinstrahlung vermehren sich verschiedene Algenarten explosionsartig. Für einen ungetrübten Blick auf fidele Fische empfiehlt sich ein zuverlässiges System, das ein optimales biologisches Gleichgewicht im Wasser schafft. Im Vergleich zu herkömmlichen Belüftungsanlagen



Dank ausreichend Sauerstoff zeigen sich Wasserbewohner und Pflanzen von ihrer besten Seite.

punktet der Oxydator von Söchting gleich doppelt, da er neben normalem Sauerstoff auch aktivierten Sauerstoff zusetzt und damit Algenarten essentielle Nährstoffe entzieht. Er funktioniert ganz ohne Kabel und Anschlüsse, das Gehäuse aus Spezialkeramik wird einfach mit der Oxydator-Lösung befüllt und „zu Wasser gelassen“. Dort versieht er das ganze Jahr über völlig lautlos seinen Dienst – auch bei strenger Kälte und geschlossener Eisecke. Mehr unter www.gardenplaza.de/soechting

Retro und modern zugleich: Die Bad-Kollektion „Hommage an Hommage“ lässt wahre Wohlfühlorte mit historischem, markantem Flair entstehen.



Foto: epr/Villeroy & Boch

Die Neuinterpretation eines Klassikers – Exklusive Bad-Kollektion vereint viktorianische Eleganz mit moderner Klarheit

(epr) Die Designsprache von Möbeln verrät nicht nur den gestalterischen Ursprung, sie hält den Spirit einer Ära lebendig. So auch die ikonische Bad-Kollektion „Hommage“ von Villeroy & Boch, die in die Metropolen Anfang des 20. Jahrhunderts entführt, wo sich das Image des Badezimmers von der reinen Nasszelle und hin zum eleganten Lifestyle-Ort wandelte. „Hommage an Hommage“ verkörpert den luxuriösen Stil der frühen 1900er Jahre, kleidet sich aber in der modernen Keramikfarbe Pure Black! Der in Mattschwarz gehaltene Säulenwaschtisch setzt dank markanter Linienführung und historischem Stufendesign edle Akzente. Eine freistehende Badewanne mit eleganten Echtholzfüßen ist auf Wunsch ebenfalls in Schwarz verfügbar. Vervollständigt wird das Gesamtbild neben passenden WCs und weiteren Waschbecken durch nostalgische Gründerzeitmöbel. Mehr zur Kollektion „Hommage an Hommage“ sowie zum 275. Geburtstag von Villeroy & Boch unter www.homeplaza.de/villeroy-boch

WPC-Diele ist nicht gleich WPC-Diele

Für ungetrübte Freude am Produkt empfiehlt es sich, auf Qualität und Langlebigkeit zu achten (epr) WPC-Dielen liegen im Trend. Kein Wunder: Sie sind pflegeleichter als Holz und splitterfrei. Wenig bekannt ist jedoch, dass es je nach Materialmischung, Produktionsweise und Produktaufbau große Unterschiede zwischen den Dielen gibt – vor allem bei Haltbarkeit und Optik. Wer Dielen nicht nach wenigen Jahren austauschen möchte, sollte sich daher gut informieren. 25 bis 50 Jahre Garantie gegen Verziehen, Verrotten und sogar Verblässen und Verfäulen gibt es bei privater Nut-

Jahrzehntelang haltbar und nachhaltig: Die WPC-Dielen von Trex bestehen zu 95 Prozent aus recycelten Wertstoffen und industriellem Restholz.



Foto: epr/Trex Company

zung etwa von Trex Company. Auch bei Pflegeleichtigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit punkten die Modelle des Herstellers, die zu 95 Prozent aus recycelten PE-Folien und Industrie-restholz bestehen. Preislich starten sie auf dem Niveau günstiger Holzdielen. Weitere Informationen unter www.gardenplaza.de/trex

SPORT

Verdienter Derbysieg für die TS

Profumo und Yildirim treffen zum Auftakt des Rödermark-Turniers beim 2:0

Ober-Roden (PS) - Die TS Ober-Roden gewann zum Auftakt des Rödermark-Turniers das Ortsderby gegen Gastgeber Germania mit 2:0 (0:0). Nach einer torlosen ersten Hälfte trafen Manuel Profumo und Sevket Yildirim im zweiten Abschnitt für die TS.

Manuel Profumo hatte bereits in der ersten Hälfte zwei

Großchancen, die von Germania-Torhüter Jerome Czaronек vereitelt wurden. „Zur Pause muss es 1:0 für uns stehen“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. Die Tore holte die TS aber nach. In der 56. Minute nutzte Manuel Profumo, Rückkehrer von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg, nach einer Hereingabe von Arben Mustafa

seine dritte Möglichkeit zum Führungstreffer für die TS, die trotz etlicher Ausfälle überzeugte. Nur wenig später legte Sevket Yildirim mit einem Schuss aus 20 Metern das 2:0 nach. „Bis zur 80. Minute haben wir nur ganz wenig zugelassen, unterm Strich war das ein hochverdienter Sieg“, freute sich Bastian Neumann.

In den Schlussminuten hatte Jonas Dapp noch zwei gute Möglichkeiten, um für die Germania zu verkürzen. Es blieb aber beim 2:0. Germania-Trainer Fabian Bäcker sagte: „Wir haben hochverdient verloren und konnten uns bei Jerome bedanken, dass wir nicht früher in Rückstand geraten sind.“

Die Germania bestritt am gestrigen Mittwoch nach Redaktionsschluss das zweite Turnierspiel gegen den Gruppenliga-Aufsteiger SV Hummetroth. Die TS kann sich am Samstag um 17.30 Uhr im letzten Turnierspiel gegen Hummetroth den Turniersieg sichern.



Manuel Profumo gewann mit der TS das Auftaktspiel gegen die Germania mit 2:0. Profumo erzielte den 1:0-Führungstreffer. (Foto: PS)

Vorbereitungsspiele und Rödermark Cup

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag fanden zwei Spiele an der Frankfurter Straße statt, nachdem die dritte Mannschaft bei der TG Ober-Roden mit 3:1 gewann. Es begann die zweite Mannschaft mit ihrem neuen Coach Christian Biehrer gegen die Turnerschaft II mit ihrem ersten Vorbereitungsspiel vor heimischem Publikum. Das Spiel endete 2:0 für die Germania durch die Tore von Pascal Kobienia (7') und Leonardo De Michelis (43'). Die zweite Begegnung spielte sich zwischen den beiden ersten Formationen von Germania und Turnerschaft ab. Am Ende gewann die TS mit 0:2-Toren. Das Spiel stand auch im Zeichen des Rödermark Cups, der in diesem Jahr von nur drei Mannschaften bestritten wird. Das dritte Team ist der SV Hummetroth

der in diesem Jahr den Aufstieg in die Gruppenliga Darmstadt geschafft hat. Am kommenden Samstag spielt die Turnerschaft gegen Hummetroth. Das Biergartenteam und der Jugendförderverein der Germania laden in den kommenden Tagen ein zum Genießen von außerordentlichen Köstlichkeiten. Es beginnt am Freitag, 21., und am Sonntag, 23. Juli, mit dem Ungarischen Wochenende, wenn Kesselgulasch und Langos sowie Hessische Langos mit Kochkäse serviert werden. Das nächste kulinarische Highlight findet am Dienstag, 8. August, bis einschließlich 10. August, mit der Griechischen Woche statt, in der wechselnde Vorspeisen und Hauptgerichte sowie Griechischer Wein und Ouzo angeboten werden.



BSC-Sommerfest steht vor der Tür

Urberach (NHR) Nur noch wenige Tage bis zum BSC Sommerfest 2023! Am Samstag, 22. Juli, steigt das Sommerfest des BSC Urberach am BSC Clubheim (Traminer Straße 88, Urberach). Um 13 Uhr geht's los mit dem traditionellen Fußball-Tennis-Turnier. In diesem Jahr sind 33 Teams mit dabei. Sportler, Freunde und Familie können es sich im Biergarten und bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. Dazu grillen die Clubheim-Wirte Karin und Abdul. Die Kinder können auf der Hüpfburg spielen. Nach der Siegerehrung (gegen 19 Uhr) legt DJ „Andy Randy“ auf. Zudem gibt's wieder Cocktails.

ADFC Rödermark

Die Sonntagstouren im Juli fallen wegen der großen Hitze aus und werden im Spätsommer oder Herbst nachgeholt. Bitte die aktuellen Tourdaten unter <https://www.adfc-roedermark.de> beachten.

Anzeige

GESUNDHEIT

Pflanzliche Tablette hilft bei Arthrose

Medizinischer Erfolg: Ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland überzeugt in klinischen Studien – die Patienten sind deutlich beweglicher¹ und haben weniger Schmerzen².

Rund 15 Millionen Deutsche leiden an chronischen Gelenkschmerzen – bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine fühlbare Steigerung der Lebensqualität und Linderung der Beschwerden verspricht ein pflanzlicher Arthrose-

Wirkstoff aus Deutschland. Der von Wissenschaftlern umfassend getestete Pflanzenextrakt nutzt die bekannten positiven Wirkungen der Arthrose-Heilpflanze *Harpagophytum procumbens* und wurde nun mit einer Tagesdosis von 2.400 mg als moderne Filmtablette aufbereitet. In der Apotheke ist der geschützte HPG2400®-Extrakt unter dem Namen Gelencium® Extract erhältlich. In klinischen Studien mit Knie- und Hüftarthrose-Patienten zeigte sich bei Einnahme des Wirkstoffes eine deutliche Verbesserung der Beweglichkeit (+35%) sowie eine Reduzierung der Gelenksteife.¹ Darüber hinaus wurden die mit dem Knorpelverschleiß einhergehenden Gelenkschmerzen nachweislich reduziert. So war die Wirkung nach einer 6-wöchigen Einnahme sogar mit chemischen Schmerzmitteln vergleichbar.² Der pflanzliche Wirkstoff ist dank seiner sehr guten Verträglichkeit vor allem für Patienten mit wiederkehrenden oder dauerhaften Gelenksbeschwerden ein Segen. 97% der

Verwender des Pflanzenextraktes hatten keine Nebenwirkungen.³ Viele Betroffene konnten zudem die Einnahme chemischer Schmerzmittel deutlich reduzieren.³

Fazit
Mit dem pflanzlichen Wirkstoff in Gelencium® Extract können Sie Arthrose-Schmerzen wirksam lindern. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium® Extract.

Für die Apotheke



Gelencium® Extract

75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
300 Tabletten: PZN 17532250

www.gelencium.de

Beweglichkeit
Erwiesene Verbesserung um
+35%¹

Gelenkschmerzen²
Erwiesene Linderung –
pflanzlicher Wirkstoff
ist mit chemischen
Schmerzmitteln
vergleichbar²

Vor
Behandlung

Nach
Behandlung

¹ Wegener. In Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165–1172. ² Chrubasik. In Rheumatology (Oxford) 2003;42:141-148; Randomisierte, doppelblinde Head-to-Head Studie; getestet wurde 2.400 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt gegen Rofecoxib (COX-2-Hemmer, NSAR). Hinsichtlich Zusammensetzung, Extrakt-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag ist das in der Studie verwendete Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gelencium Extract. ³ Vlachojannis. Phytother. Res., 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien.

Pflichttext: Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtableten. Wirkstoff: 600 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißbeschwerden (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Enthält Lactose und Saccharose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.